

Protokoll:

Herr Wefelscheid (FREIE WÄHLER Ratsfraktion) teilt mit, dass der Landkreis Mayen-Koblenz zu einer von deutschlandweit 32 Kommunen und Gebietskörperschaften gehört, die in das Förderprogramm „Smart Cities – made in Germany 2020“ des Bundesinnenministeriums aufgenommen wurden. Es ist für den Landkreis ein Gesamtvolumen von 17,5 Millionen Euro bei einer Laufzeit von sieben Jahren vorgesehen. Unter dem Motto „MYK10 – Network in Region“ sollen mithilfe der Förderung zukunftsweisende Ziele und digitale Strategien für alle Daseinsbereiche einer smarten Region entwickelt sowie deren Auswirkungen auf Gesellschaft, Wirtschaft und öffentliche Verwaltung erprobt werden.

Auf Nachfrage erklärt Herr Hammann hierzu, dass die Stadt Koblenz sich für dieses Projekt nicht beworben hat, da bereits vorab keine Aussicht auf Erfolg gegeben war und darüber hinaus mit dem Landkreis eine umfangreiche Kooperation in digitalen Schwerpunktprojekten vorhanden ist.

Herr Wefelscheid erneuert seinen Wunsch, den Vorsitzenden des Vereins IT Stadt Koblenz e.V., Herrn Ralph Brubach, zu einem Gespräch in den Wirtschaftsförderungsausschuss einzuladen, um gemeinsam weitere Förderungsstrategien im IT-Bereich zu entwickeln.